

Rückkauf eigener Aktien durch die Ausgabe von handelbaren Put-Optionen zum Zweck der Kapitalherabsetzung



Grundlage

Die ordentliche Generalversammlung der Alpine Select AG, Gotthardstrasse 31, 6300 Zug ("Alpine Select" oder "Gesellschaft") hat am 16. Mai 2019 beschlossen, den Verwaltungsrat zu ermächtigen, bis zu maximal 10% des Aktienkapitals der Alpine Select bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahre 2021 zwecks nachfolgender definitiver Vernichtung der Aktien durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Dieselbe Generalversammlung hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 224'058.00 auf CHF 205'662.10 durch Vernichtung von 919'795 Namenaktien der Alpine Select, welche die Gesellschaft im Rahmen von früheren Aktienrückkaufprogrammen zurückgekauft hat («Kapitalherabsetzung»), genehmigt. Der Vollzug der Kapitalherabsetzung soll voraussichtlich am 22. Juli 2019 eingetragen werden.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat gestützt auf die Ermächtigung der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2019 einen Rückkauf durch Ausgabe von handelbaren Put-Optionen beschlossen. Die Gesellschaft wird im Falle der Ausübung aller zugeteilten Put-Optionen maximal 514'155 Namenaktien (was maximal 4.59% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals und der Stimmrechte bzw. maximal 5% des Aktienkapitals und der Stimmrechte nach erfolgter Kapitalherabsetzung entspricht) zu einem Preis von CHF 17.00 je Namenaktie zurückkaufen. Der Verwaltungsrat der Alpine Select wird der nächsten Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der so erworbenen Aktien beantragen.

Im Rahmen der oben erwähnten Ermächtigung durch die Generalversammlung erwägt der Verwaltungsrat der Alpine Select im Anschluss an das Rückkaufprogramm durch die Ausgabe von Put-Optionen ein neues Rückkaufprogramm über eine zweite Handelslinie durchzuführen.

Das Aktienrückkaufprogramm durch Ausgabe von Put-Optionen ist im Meldeverfahren von der Anwendung der ordentlichen Bestimmungen des Übernahmeregimes freigestellt.

Für weitere Informationen zum Rückkauf eigener Aktien wird auf die Internetseite von Alpine Select verwiesen (<https://alpine-select.ch/investors/corporate-actions>).

Die Modalitäten des Aktienrückkaufs durch die Ausgabe von Put-Optionen sind wie folgt:

Emittentin

Alpine Select AG, Zug

Zuteilung

1 Put-Optionen pro Namenaktie der Alpine Select (ohne eigene Aktien).

Ex-Datum

1. Juli 2019

Ausübungsverhältnis

20 Put-Optionen berechtigen zur Andienung von 1 Namenaktie der Alpine Select von CHF 0.02 Nennwert zum Ausübungspreis.

Ausübungspreis resp. Rückkaufspreis

CHF 17.00 je Namenaktie der Alpine Select, unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen dem Rückkaufspreis und dem Nennwert der Namenaktie der Alpine Select, das heisst CHF 11.057 netto pro Namenaktie der Alpine Select (Nettorückkaufspreis).

Ausübungszeitpunkt

18. Juli 2019, bis spätestens 11.00 Uhr MESZ.

Die nicht rechtzeitig ausgeübten Put-Optionen und die mit ihnen verbundenen Rechte verfallen entschädigungslos.

Optionsart

Europäisch.

Auszahlung / Lieferung

Die Auszahlung des Nettorückkaufspreises gegen Lieferung der entsprechenden Anzahl Namenaktien der Alpine Select und Put-Optionen erfolgt am 19. Juli 2019.

Kotierung

Die Kotierung der Put-Optionen an der SIX Swiss Exchange wurde auf den 1. Juli 2019 beantragt und bewilligt. Die Put-Optionen werden voraussichtlich vom 1. Juli 2019 bis und mit 16. Juli 2019 gehandelt.

Verbriefung

Globalurkunde auf Dauer. Die Inhaber von Put-Optionen haben kein Anrecht auf Aushändigung einer Einzelurkunde.

Spesen

Die Zuteilung der Put-Optionen erfolgt grundsätzlich spesenfrei.

Ergebnis des Aktienrückkaufs

Das Ergebnis des Aktienrückkaufs wird voraussichtlich am 18. Juli 2019 (nach 17.30 Uhr MESZ) mittels einer Medienmitteilung bekanntgegeben.

Orientierung und Vorgehen

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden durch ihre Depotbank orientiert und erhalten die Put-Optionen automatisch in ihr Depot eingebucht. Die Ausübung und/oder der Verkauf von Put-Optionen hat gemäss den Instruktionen der Depotbank zu erfolgen.

Eigene Aktien

Per 26. Juni 2019 hielt Alpine Select 919'795 Namenaktien (8.21% des Aktienkapitals und der Stimmrechte). Die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft vom 16. Mai 2019 hat beschlossen, all diese 919'795 eigenen Aktien zu vernichten.

Aktionäre mit mehr als 3% Stimmrechte

Gemäss dem Aktienbuch der Gesellschaft hielten per 18. Juni 2019 folgende wirtschaftlich Berechtigte mehr als 3% des Kapitals und der Stimmrechte an der Alpine Select:

- Daniel Sauter, Zug; Regina Barbara Young, Walchwil; Viktoria Louise Sauter, Zug; Florian Sauter, Hagendorn; Michel Vukotic, Meilen; Corinne Vukotic, Meilen; Aline Vukotic, Bever; Fabienne Vukotic, Zürich (über die Trinsic AG, Zug): 11.51% des Kapitals und der Stimmrechte
- Hans Müller, Hergiswil: 11.36% des Kapitals und der Stimmrechte
- Raymond J. Bär, Küsnacht: 9.31% des Kapitals und der Stimmrechte
- Stefan Rihs, Hong Kong, China: 5.36% des Kapitals und der Stimmrechte
- Thomas Amstutz, Zürich (über die JAAM AG, Zürich): 3.48% des Kapitals und der Stimmrechte

Aufgrund von Nachfragen bei der Trinsic AG hat Alpine Select die folgende Auskunft von der Trinsic AG erhalten: Als institutioneller Aktionär wird die Trinsic AG je nach Angebot/Nachfrage Put-Optionen über die Börse erwerben und dann ebenfalls über die Börse erworbene Aktien durch Optionsausübung andienen resp. verkaufen. Die Trinsic AG hat die Absicht, ihre Beteiligung im Rahmen des Aktienrückkaufs über die Put-Optionen nicht oder wenn dann nur sehr unwesentlich zu verändern, aber als aktiver Marktteilnehmer sich bietende Arbitragemöglichkeiten gewinnbringend zu nutzen.

Raymond Bär und Thomas Amstutz beabsichtigen, bei gegebenen Marktverhältnissen die ihnen zugewiesenen Put-Optionen zu verkaufen und die von ihnen gehaltene Anzahl Aktien im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms nicht zu verändern.

Von den Absichten der übrigen oben aufgeführten Aktionäre im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogramm hat Alpine Select keine Kenntnis.

Nicht-öffentliche Informationen

Die Alpine Select bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, die eine Entscheidung der Aktionärinnen und Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Steuern und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

Schweizerische Verrechnungssteuer

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft betrachtet und führt dazu, dass die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nennwert geschuldet ist. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten und keine Steuerumgehung vorliegt (Art. 21 VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuern nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

Direkte Steuern für in der Schweiz ansässige Aktionäre

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die direkte Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

- a) Im Privatvermögen gehaltene Put-Optionen und Namenaktien der Alpine Select: Die Zuteilung und ein allfälliger Erlös aus dem Verkauf der Put-Optionen unterliegen nicht der direkten Bundessteuer.

Der mit der Ausübung der Put-Optionen verbundene Verkauf von Namenaktien der Alpine Select an die Gesellschaft/Emittentin führt zu steuerbarem Einkommen in der Höhe der Differenz zwischen dem Rückkaufspreis und dem Nennwert der Namenaktien der Alpine Select (Nennwertprinzip).

- b) Im Geschäftsvermögen gehaltene Put-Optionen und Namenaktien der Alpine Select: Die steuerliche Behandlung des Erhalts der Put-Optionen richtet sich nach der Verbuchung. Ein Kapitalgewinn aus einem allfälligen Verkauf der Put-Optionen unterliegt der Einkommens- bzw. der Gewinnsteuer.

Die positive Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Namenaktien der Alpine Select beim Verkauf an die Gesellschaft/Emittentin stellt steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip). Kapitalgesellschaften und Genossenschaften können unter bestimmten Umständen der Beteiligungsabzug geltend machen.

Direkte Steuern für im Ausland ansässige Aktionäre

Bezüglich der Steuerfolge für im Ausland ansässige Aktionäre sind die entsprechenden lokalen Vorschriften zu beachten.

Gebühren und Abgaben

Die Ausgabe und der Handel der Put-Optionen sind umsatzabgabefrei. Der Verkauf von Alpine Select Namenaktien an die Gesellschaft zum Zwecke der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der SIX Swiss Exchange sind jedoch geschuldet.

Das eingeholte kantonale Steuerruling und insbesondere die Ausführungen betreffend Steuern in diesem Inserat sind allgemeiner Natur und stellen die steuerliche Behandlung für Aktionärinnen und Aktionäre mit Ansässigkeit in der Schweiz dar. Alpine Select sind die individuellen Verhältnisse der einzelnen Investoren nicht bekannt. Die Aktionärinnen und Aktionäre sind deshalb gehalten, ihre konkrete Situation mit ihrem eigenen Rechts-, Finanz- oder Steuerberater zu klären.

Verkaufsrestriktionen

Insbesondere U.S.A. / U.S. Personen, EEA, United Kingdom.

Weder die Put-Option noch die Namenaktien der Alpine Select werden ausserhalb der Schweiz öffentlich zum Kauf angeboten und dürfen nur in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren Gesetzen und Regulierungen in, nach oder aus anderen Ländern als der Schweiz direkt oder indirekt angeboten, verkauft, erworben oder geliefert werden.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Beauftragte Bank

Helvetische Bank AG

Ort und Datum

Zug, 27. Juni 2019

	Valorenummer	ISIN	Tickersymbol
Namenaktien Alpine Select	1'919'955	CH0019199550	ALPN
Put-Optionen auf Namenaktien Alpine Select	48'459'294	CH0484592941	ALLPPO

Hinweis:

Im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange ist die Kotierung der Put-Optionen nicht prospektpflichtig. Dieses Inserat stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne der Artikel 652a oder 1156 des Obligationenrechts dar.